Jung zeigt Alt, wie Smartphone, Tablet und Co. bedient werden

Langenberg (gl/lani). Das Smartphone kann ein sehr hilfreicher Begleiter im Alltag sein. Doch gerade ältere Menschen haben oft Schwierigkeiten mit der Menüführung und mit der intuitiven Bedienung des Geräts. Bei all den Themen wie Nachrichten schreiben und Bilder verschicken, Fotos speichern und bearbeiten, einen Kontakt anlegen, Termin eintragen und bearbeiten, hilft es doch, wenn man noch einmal nachfragen kann. Dafür richtet das Jugendzentrum Pepper des Caritasverbands für den Kreis Gütersloh eine Sprechstunde zum Thema „Smartphone und Co.“ ein.

Ab Dienstag, 19. September, und dann jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat (außer in den Ferien) von 16 bis 17 Uhr findet im Kreisfamilienzentrum an der Bentelerstraße in Langenberg eine Sprechstunde statt. Dann stehen Jugendliche für Fragen zur Verfügung.

Ein generationenübergreifendes Projekt ist in der Gemeinde bereits seit längerem geplant. Insbesondere die Beiräte für Senioren und Jugend sind seit einiger Zeit auf eine Kooperation bedacht. Unter anderem über eine Taschengeldbörse war in den Gremien schon mehrfach nachgedacht worden. Zustandegekommen war ein solches Angebot bislang jedoch nicht.

Das Angebot „Smartphone und Co.“ greift die Bemühungen auf. „Hinter dieser besonderen Sprechstunde steckt die Idee, die Potenziale junger Menschen für soziales Engagement zu nutzen und die beiden Generationen Jung und Alt zusammenzubringen“, heißt es entsprechend in der Ankündigung. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Langenberg, der Caritas-Konferenz, der Caritas-Fachberaterin für Senioren- und Ehrenamtsarbeit, dem Jugendzentrum Pepper und den Langenberger Jugendlichen wurde über einen beim Runden Tisch „Offene Seniorenarbeit“ gemeldeten Bedarf nachgedacht und das Angebot entwickelt.

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Mechtild Reker vom Caritasverband für den Kreis Gütersloh unter 05242/408230 oder per E-Mail an reker@caritas-guetersloh.de.

Fiebern der Premiere des generationenübergreifenden Projekts entgegen: (v. l.) Vanessa Elbracht, Mechtild Reker, Nadja Bodanski, Linus Müller und Wilhelm Morgenstern. Ab Dienstag, 19. September, und dann jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat findet „Smartphone und Co.“ im Kreisfamilienzentrum an der Bentelerstraße im Zwei-Wochen-Rhythmus statt.